



## Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 18.06.2009

Ortsbeirat	Anw.	Entsch.
Herr Leo Axmann	x	
Herr Vlado Domladovac	x	
Herr Bernhard Jäger	x	
Herr Andreas Koch		nein
Frau Susanne Meckel	x	
Herr Artur Niesner		ja
Herr Holger Parr	x	
Herr Markus Stampfer	x	
Herr Horst Wagner	x	

Protokoll Nr.:	21
Datum:	18.06.09
Ort:	Schulungsraum FFW
Sitzungsbeginn:	19.35 Uhr
Sitzungsende:	20.45 Uhr
Schriftführer:	Frau Meckel
erstellt am:	21.06.09

Ferner ist erschienen: Ein Vertreter der Presse, H. BGM Klug

### Tagesordnung:

#### 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der OV H. Axmann begrüßt alle Anwesenden. Die Versammlung ist beschlussfähig.  
Der neue Bürgermeister, Herr Peter Klug stellt sich vor und versichert, ein BGM für alle Bürger sein zu wollen. Er sei persönlich oder auch per E-Mail immer ansprechbar.

#### 2. Zur Genehmigung eingereichte Straßenbauprojekte für Ruppertsburg im Rahmen des Konjunkturpaketes

Die Maßnahmenzusammenstellung wird bezüglich der vorgeschlagenen Reihenfolge abgelehnt. (Zu den Gründen siehe TOP 3)

Es wird vorgeschlagen, die Maßnahme „Gehweg auf Höhe des Anwesens Diehl in der Buderusstraße auf Position 1 vorzuziehen. Mit Hn. Riddel v. Bauamt soll vor der Umsetzung besprochen werden, inwieweit eine Auffahrrampe für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen realisiert werden kann. Eine Begrenzung, die das unkontrollierte Bergabfahren auf die Straße verhindern soll, wird für sinnvoll erachtet.

Die Maßnahme „Gehweg“ auf Position 3, soll die Priorität 2 erhalten.

#### 3. Sachstandsbericht: Stützmauer in der Rupertisstraße

Der Magistrat hat die Mauer in Augenschein genommen und beschlossen, auf ein Gutachten zum Straßenbau und das darauf folgende Gutachten zur Statikbeurteilung (zus. ca. 10.000,00 Euro) zu verzichten. Es soll zunächst der Grünbewuchs entfernt werden. Außerdem soll der Untergrund der Gosse an der Fahrbahn befestigt und wiederhergestellt und die Pflastersteine wasserdicht ausgefugt und abgedichtet werden, um ein Eindringen von Nässe in die Mauer zu verhindern. Anschließend sollen regelmäßig Auslotungen gemacht werden, um Veränderungen an der Mauer festzustellen.

Weiterhin ist eine Einbahnstraßenregelung angedacht, gemäß der die Schulbusse nur bergauf fahren sollen.

Der derzeitige Zustand der Mauer lässt darauf schließen, dass sie auch nach einer eventuellen Sanierung einem Aufprall z. B. des Schulbusses nicht standhalten würde.

Der OB lehnt den Vorschlag des Magistrats ab.



Ohne ein fachliches Gutachten ist die Beurteilung des Zustandes und damit der Standfestigkeit der Mauer nicht möglich. Deshalb erscheinen Maßnahmen zum jetzigen Zeitpunkt nicht sinnvoll.

Eine Einbahnstraßenregelung begründet eine unzumutbare Belastung für die Anlieger und ist deshalb nicht wünschenswert und durchsetzbar.

Es wird beschlossen, die Sanierung aus Mitteln des Konjunkturprogrammes erst nach der Erstellung eines Gutachtens zu planen, bzw. vorzunehmen und falls dies zeitlich nicht möglich ist, andere Projekte und Straßenbaumaßnahmen im Ortsgebiet vorzuziehen (siehe TOP 2), damit die Mittel nicht verfallen.

Möglicherweise helfen bei der Beurteilung auch statische Gutachten von 1956/57, die noch im Archiv vorhanden sein müssten.

## 4. Mitteilungen

Es werden demnächst weitere **Straßensanierungsarbeiten** vorgenommen. Die „patcher“ werden u. a. die Quer - Rinne in der Horloffstr. auf Höhe des Anwesens Alles und eine Fläche in der Beergartenstr. auf Höhe der Vorderseite des Anwesens Wörner instand setzen.

Mitarbeiter des Bauhofes werden die **Tafel in der Gedenkhalle** auf dem Friedhof sandstrahlen und schwarz lackieren. Die Buchstaben werden in Eigenleistung restauriert. Der OV H. Axmann will einen Fachhandwerker fragen, ob dieser die unansehnlich gewordene Altartafel, wenn möglich vor den Farbarbeiten, abschleifen könnte.

## 5. Anfragen

Bezüglich der Behandlung der erfrorenen **Hecke** erfolgte noch keine Antwort.

Auf Höhe der Rückseite des Anwesens Wörner in der Beergartenstr. **rutschen die Gosse und die Bordsteine** nach dem Hang hin ab.

gez. Axmann

---

Leo Axmann  
**Ortsvorsteher**

gez. Meckel

---

Susanne Meckel  
**Schriftführerin**